

**Gemeinderat von Zürich**

05.06.02

**Interpellation**von Roger Bartholdi (SVP)  
und Raphaela Ulcay (SVP)

Der Uetliberg wird von vielen Personen benutzt, sei es von Wanderinnen und Wanderern oder von Mountainbikerinnen und Mountainbikern. Die Konfliktsituation zwischen den Wanderinnen oder Wanderern und den Mountainbikefahrerinnen oder Mountainbikefahrern hat sich in den letzten Jahren immer mehr verschärft. Im Jahre 2000 wurde eine Einzelinitiative betreffend einer Downhill-Route eingereicht. Der Stadtrat versprach damals etwas gegen die Zustände am Uetliberg zu unternehmen.

GR Nr. 2002 / 189

Wir bitten den Stadtrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch schätzt der Stadtrat die Anzahl der Wanderinnen und Wanderer am Uetliberg an Spitzentagen? Wie hoch diejenige der mit Mountainbikes oder Velos?
2. Rechnet der Stadtrat mit einer weiteren Zunahme von Velos bzw. Mountainbikes auf dem Uetliberg? Auch der Wanderinnen und Wanderer?
3. Welche Massnahmen hat der Stadtrat getroffen, um Unfälle zwischen Mountainbikefahrerinnen oder Mountainbikefahrern und Fussgängerinnen oder Fussgängern am Uetliberg zu verhindern? Welche sind geplant?
4. Werden regelmässige Kontrollen auf unbefestigten Wegen und auf Strassen mit einem allgemeinen Fahrverbot am Uetliberg durchgeführt und mit welchem Erfolg?
5. Was unternimmt der Stadtrat gegen die Zerstörung des Unterholzes und die Gefährdung des Wildes, welche durch das Abseitsfahren oder durch den Bau von sogenannten „wilden Rennstrecken“ verursacht werden?
6. Beabsichtigt der Stadtrat bei einer weiteren starken Zunahme von Mountainbikefahrerinnen und Mountainbikefahrern auf dem Uetliberg ein Fahrverbot auszusprechen?
7. Verfolgt der Stadtrat weiterhin die in der Einzelinitiative angeregte separate Downhill-Route? Wenn ja, in welchem Status befindet sich dieses Projekt und in welchem zeitlichen Rahmen ist mit der Fertigstellung zu rechnen?
8. Welche (anderen) Ideen verfolgt der Stadtrat um diese Konfliktsituation zu entschärfen?

R. Bartholdi  
R. Ulcay